

Dampfer „Betridge“ und bezeichnen das deutsche Auftreten nicht nur als ungenügend, sondern, als geradezu lebenswichtig und entgegengesetzt, was im ganzen Lande Freude und Zufriedenheit erwecken werde, da es zeige, daß Deutschland die Rechte der Neutralen und Norwegens zu wahren wünsche. Das norwegische Volk werde das zu wärtigen wollen, um so mehr, als man nicht wohnt ist, daß die kriegführenden Länder in dem Maße die völkerrechtlichen Grundsätze beobachten, wie Deutschland es in diesem Falle getan hat.

Abgefangen.

WTB. Kopenhagen, 24. April. Der Führer des Dampfschiffes „Mbaros“ hat an die hiesigen Vereinten Dampfschiffahrtsgesellschaften telegraphiert, daß der Dampfer mit Landminnenprodukten, von Aarhus nach Grimsoh unterwegs, gestern nach Kjöbi auf Selt gebrast worden ist.

Geführt.

WTB. London, 24. April. Das Kaiserliche Bureau meldet aus Kairo: Khalil, der den Wardenflag auf den Sultan von Neapeln unternahm, ist gefehlt worden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Börseinstimmungsgebill.

Berlin, 24. April. Die Höhe des Ultimo führt jetzt täglich zu Erleichterungsoperationen der Anzeigefunktion, doch leuchtete der freie Börsenverkehr, mit dies auch heute der Fall war, kein festes Gebräde. Der Verkehr war kein heftigen Wochenstufungsgebill wieder die ausgeprochen gute Haltung des deutschen Anleihenmarktes, auf dem die Anzeigeanleihen wiederum bevorzugt wurden. Von den führenden Anzeigewerten lagen die Kriegsmaterial erzeugenden Unternehmen, wie Deutsche Waffen-Werke, Schmitt & Co., Daimler Motoren- und Adler & Co. sowie die Maschinenfabrik Schenker. Bevorzugt wurden dagegen Werte der chemischen Industrie, unter denen Höpfer & Co. und Badische Anilin- und Soda-Fabrik höher bezahlt wurden. Besonders Interesse zeigte sich wieder für die jungen Erdöl-Aktien, die eine ansehnliche Preissteigerung erlitten. Auch Samsonische Maschinen-Aktien erzielten einen höheren Preis. Bekannt waren stiftig Kupfer- und Deutsche Wolle-Aktien. Die jüngeren Kontinentalen waren weniger im Verkehr der behaupteten Preisen. Höher stellten sich Carobogensteid; Lauraw-Aktien gleichfalls gefragt. Um Devisen- und Valutamarkt vollkommen hat heute nirgends ermahnenwerte Veränderungen. Tägliches Geld 4 1/2 Proz.; Privatdiskont 4 1/2 Proz. und darüber.

Getreide.

Berlin, 24. April. Die Tendenz am Getreidemarkt ist wieder sehr geteilt. Loko Weizen wurde im Kleinhandel mit 626-646 gehandelt. Im Großhandel forderte und bezahlte man 620-635. Die Preise für rollende Ware blieben unverändert. Ausländische Getreide loko war nicht am Markte. Die Preise sind ungewiss. Auch die Preise für ausländische Getreide zeigen keine Veränderung auf. Die Nachfrage für Reis und Reisweizen hat nachgelassen. Reisweizen, im Preise sehr gedrückt, wurde mit 78 bis 88 gehandelt, da sich die Konkurrenz der Provinz sehr fühlbar macht. Weiter: Bedekt und Regen.

Gewerkschaft des Steinlohnbergwerks „Adler“, Kupferdeh. Im 1. Vierteljahr 1915 betrug die Einnahme aus Kohlen- und Braunkohle 729 655,96 Mark, Steuere- und Steinbruchbetriebe sowie Sonstiges erbrachten 29 308,55 Mark, demnach Gesamteinnahme 758 964,51 Mark. Dieser liegen 585 800,47 Mark Ausgaben gegenüber, so daß sich der Betriebsergebnis auf 173 164,04 Mark

behaftet. An Eisen und Eisenlegungen wurden 48 332,52 Mark berechnet und 75 000 Mark gelanget als Ausbeute an die am 31. März 1915 im Gewerbesteuer eingetragenen Gewerker zur Verteilung. Für Reuanlagen wurden 15 443,11 Mark verwendet.

Waren und Produkte.

Getreide.

Leipzig, 24. April. Weizen, inländischer hiesiger 277, Roggen, inländischer 237, Gerste, inländische 281, rumänische 620 bis 640, Hafer, inländischer 266, Mais, inländischer 600-630, Rübsöl: Tendenz fest, Hüllpreis 160% nominiell.

Amerikanische Warenmärkte.

Chicago, 23. April. Weizen: Mai 160 1/2, Juli 135 1/2, September 123 1/2. Mais: Mai 77 1/2, Juli 80 1/2, September 80 1/2. Schmalz: Mai 10,12 1/2, Juli 10,10, September 10,65. Borf: Mai 17,55, Juli 18,10, September 18,50. Hippen: Mai 10,20, Juli 10,52, September 10,80.

New York, 24. April. Weizen: Mai 163 1/2, Juli 161 1/2. Loko Weizen: Mai 165, Juli 170 1/2. Loko Mais: 85%. Rindfleisch: 57%. Julihafer: 55%. Mehl: 6,85-6,95. Kaffee: 7%. Getreide nach Liverpool: 11.

Berliner Großpreise für Fleisch.

Mitglieder Bericht der hiesigen Markthallen-Direktion vom 24. April. Rindfleisch: Ochsenfleisch pro 50 Kg. Ia 87-100 Mk., do. Ia 73-89 Mk., do. Ia 70-77 Mk., Bullenfleisch Ia 80-90 Mk., do. Ia 75-80 Mk., do. Ia 70-80 Mk., do. magr 62-73 Mk., do. dünn 58-71 Mk., Fresser 64-83 Mk., do. dünn 60-68 Mk., Bullen, dünn 65-75 Mk., Kalbfleisch: Doppelender 132-142 Mk., Weillalber Ia 105-120 Mk., do. Ia 70-95 Mk., Silber, ger. ger. 80-85 Mk., Hammelfleisch: Schlachtkamer 95-108 Mk., Sommer Ia 92-97 Mk., do. Ia 87-92 Mk., Schafe 93-98 Mk., Schweinefleisch: Schone, fett, - - - Mk., jont. Schone 95-128 Mk.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Ort	Stufe (24 April)	Stufe
Mühlstein	+1
Dresden	+0,47
Zorgan	+2,74
Wittenberg	+3,57
Stollau	+3,00
Barth	+3,32
Schönebeck	+3,11
Magdeburg	+2,66

Hallische Apotheken

heute nachmittag geöffnet:

- Kronen-Apotheke, Burgstraße 3. Tel. 2707.
- Apollon-Apotheke, Delfinstraße 92 a. Tel. 463.
- Nobels-Apotheke, Wehlstraße 15. Tel. 466.
- Kronen-Apotheke, Sietzweg 28. Tel. 347.
- Fischer-Apotheke, Marktplan 11. Tel. 51.
- Rosen-Apotheke, Marienburgerstr. 112. Tel. 3264.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft Filiale Halle a. S. Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Persil
wäscht und desinfiziert
Säuglingswäsche
Henkels Bleich-Soda.

Offene Stellen Männliche.

Subdirektion mit bedeutendem Inkasso
für größere Bezüge und ganze Kreisläufe des Königlich Preussischen Geschäft zum Zwecke umfassen der Betriebe.

Alleinvertreter
für größere Bezüge und ganze Kreisläufe des Königlich Preussischen Geschäft zum Zwecke umfassen der Betriebe.

Kaufmännischer Lehrling
für größere Bezüge und ganze Kreisläufe des Königlich Preussischen Geschäft zum Zwecke umfassen der Betriebe.

Vermietungen.
Großer Laden schöner mit Badentube event. mit Treppent.

Verkauf-Gesuch.
Suche für mein Kolonialwaren-Geschäft sofort einige brauchbare Verkäufer.

Weibliche.
Suche Handarbeit für Damen auch noch auswärts.

Volks-Kaffee-Hallen.
Halle I am Leipziger Turm - Kaffee, Kakao, Milch, Pfefferkörner, Bitterwasser, Vanille, Brauner.
Halle II Alte Fremdenstraße - Reis, Nudeln, Nudeln, Nudeln, Nudeln.

Golf-Jackets
aparie Neuheiten in grösster Auswahl Sporthaus Julius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 102.

Im selbstgemachten Kleid,
das gut paßt, die Trägerin ziert und preiswert ist, liegt viel Freude. Jede Dame sollte jetzt zu schneiden versuchen. Favorit-Schnitte sind unbedingt zuverlässig und das neue Favorit-Modell - Album (60 Pl.) Jugend-Moden - Album (60 Pl.) bietet schöne Vorlagen. W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 2, Leipzig.

Preiswert und gut
kaufen Sie sämtliche Strumpfwaren und Strümpfen in dem ersten Spezialgeschäft: A. Sauer Nachtig., Gr. Steinstr. 64, Leipzig 84. Begründet 1838.

Zeitschriften
häufig, wie auch leihweise E. Heinicke's Buchhändler, nur Schulstr. 2, Fernruf 2833.

Reise-Plaids
von 3 Mk. bis 24 Mk. Sporthaus Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 102.

Herrschaff. I. Etage, Leipzigerstr. Nr. 70,
bestehend aus 10 Zimmern und Zubehör, 3 Aufgänge, im ganzen oder geteilt Geschäfts-Etage auch als

Feuervergoldete und galvanisch vergoldete Armreifen
in vielen verschied. Mustern
Juwelier Tittel, Abteilung für Schmuckarbeiten, Halle a. S., Schmeerstraße 12.

Verein für Feuerbestattung
in Halle a. S. und Umgegend (E. V.)
Mitgliederzahl ca. 1250 Jahresbeitrag 3 Mk. Telephone 1293 (Vorsitzender), 3817 (Kassensührer).
leistet seinen Mitgliedern bezw. Angehörigen bei Einäscherungen erhebliche Vergünstigungen und Erleichterungen. Näheres durch Satzungen, welche auf Wunsch zugesandt werden.
Anmeldung, neuer Mitglieder d. Postkarte erbittet Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.
Nach langem, schwerem Leiden entschlief heute vormittag mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Grossvater, der **Ober-Faktor Gustav Reiche** im Alter von 61 Jahren.
In tiefer Trauer:
Frau **Anna Reiche**,
Oberlehrer **Gustav Reiche** und Frau,
z. Zt. Leutnant d. Ldw., z. Zt. im Felde,
Lissy und Charlotte Reiche,
Felix Reiche, Intendant d. Res.,
z. Zt. im Lazarett Bonn,
und ein Enkelsohn.
Halle a. d. S. und Schleusingen, den 24. April 1915.

Sonnabend vormittag verschied der Leiter unseres technischen Betriebes, Herr **Ober-Faktor Gustav Reiche** im 61. Lebensjahre.
Wir verlieren in ihm einen bestens bewährten treuen Mitarbeiter, der seit mehr als 40 Jahren in hervorragender Weise an der technischen Entwicklung und Ausgestaltung unseres Betriebes mitgewirkt hat. Buchdrucker mit ganzem Herzen, ging er auf in den ihm anvertrauten Aufgaben. Sein Pflichtgefühl, seine nie versagende Arbeitsfreudigkeit, seine Intelligenz und sein praktischer Blick gewannen ihm sowohl bei uns, wie im Kreise seiner Berufsgenossen hohe Achtung. Bis in die letzten Tage hat er treulich seines verantwortungsvollen Amtes gewaltet, uns eine erprobte Stütze, seinen Untergebenen ein Vorbild und zugleich ein wohlwollender Berater.
Wir werden stets dem heimgegangenen verdienten Manne über das Grab hinaus ein ehrenvolles Gedächtnis bewahren.
Halle a. d. S., den 25. April 1915.

Verlag und Redaktion der Saale-Zeitung.

Am 24. d. Mts. verschied unser Ober-Faktor **Herr Gustav Reiche**.
In 41jähriger Arbeit und seltener Treue hat er stets die Interessen des Verlages zu den seinigen gemacht und wird uns als ein Vorbild treuer Pflichterfüllung unvergessen bleiben.
Leicht werde ihm die Erde!
Das kaufmännische und technische Personal der Firma Otto Hendel.